

Datum: 28.06.2002
Medium: Ludwigsburger Kreiszeitung (LKZ)
Autor: dpa

© 2002 LKZ – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.



Kugel mit Geschichte: Koenigs „Sphäre“ soll wieder nach New York

Landshut – (dpa) Das Werk „Sphäre“ ist wohl die bekannteste Skulptur des renommierten deutschen Bildhauers Fritz Koenig. Die kugelförmige Arbeit wurde bei den Terroranschlägen vom 11. September in New York stark beschädigt aus den Trümmern des World Trade Centers geborgen. „Ich wünsche mir,

dass die Skulptur restauriert und wieder an ihrem alten Platz aufgestellt wird“, sagte Koenig gestern im niederbayerischen Landshut. Die Skulptur, die auch „Kugelkaryatide N. Y.“ genannt wird, bildete mit ihrer Kugelform mehr als 30 Jahre lang den formalen Gegenpol zu den in Richtung Himmel strebenden Twin

Towers und war ein beliebter Treffpunkt der New Yorker. Ein 60 Zentimeter großes Modell aus dem Jahr 1968 verdeutlicht in der Schau den Zusammenhang zwischen den Zeichnungen und der Skulptur. Die Ausstellung im Skulpturenmuseum im Hofberg ist voraussichtlich noch bis Ende 2003 zu sehen.

Bild: dpa